



# Impulsveranstaltungen Gesundheitsförderung

## Factsheet für Veranstalterende

**Gesundheitsbewusstes Verhalten wirkt sich auf die eigene Gesundheit und auf die Ausgaben der öffentlichen Hand für das Gesundheitswesen aus. Ein gesundheitsfördernder Lebensstil erzielt positive Auswirkungen auf die Lebensqualität und somit auch auf das Wohlbefinden. Es lohnt sich also, das Gesundheitspotenzial in der Bevölkerung zu aktivieren und die dafür notwendigen Informationen und Impulse zu vermitteln.**

Das Gesundheitsamt unterstützt Gemeinden und Akteure aus dem Bereich Gesundheit und Soziales finanziell und beratend bei der Planung und Durchführung von öffentlichen Anlässen rund ums Thema Gesundheitsförderung.

### Potentielle Veranstalterende

Die Gastgeberrolle übernehmen Gemeinden und/oder kantonale, regionale oder lokale Akteure im Kanton Graubünden (z.B. Beratungsstellen, Spitäler, Jugendstellen, Schulen; keine kommerziellen Anbieter). Die lokale Verankerung (z.B. durch Kooperationen) ist wichtig.

### Themenauswahl

Die Informations- und Sensibilisierungsanlässe sollen die Stärkung der physischen, psychischen und sozialen Gesundheit thematisieren und auf lokale und regionale gesundheitsförderliche Angebote hinweisen. Ein klarer Fokus auf eine bestimmte Zielgruppe (z.B. ältere Menschen, Jugendliche oder Eltern; keine Fachpersonen) ist für eine erfolgreiche Impulsveranstaltung zentral.

### Geeignete Methoden

Attraktive Methoden (z.B. Film, Improvisationstheater, etc.) machen wichtige Themen der Bevölkerung zugänglich.



Im Idealfall gibt eine anschliessende Podiumsdiskussion (inkl. Moderation) Betroffenen, Angehörigen und Fachpersonen eine Stimme. Solche dialogischen<sup>1</sup> öffentlichen Anlässe berühren und fördern gegenseitiges Verständnis in besonderem Masse. Sie zeigen individuelle Erfahrungen und Strategien sowie Unterstützungsangebote im Umgang mit herausfordernden und belastenden Situationen oder Lebensübergängen auf. Weitere Methoden wie Fachvorträge, Lesungen, Ausstellungen, Erzählcafés oder Living library sind ebenfalls möglich.

Unterstützt werden niederschwellige Impulsveranstaltungen (kostenloser oder günstiger Eintritt, gute Erreichbarkeit, hindernisfreie Infrastruktur, verständliche Sprache), die zusätzlich Gelegenheit zum sozialen Austausch bieten.

### Finanzielle Beteiligung

Das Gesundheitsamt übernimmt max. 50% der anfallenden Kosten für die Miete der Räumlichkeiten, «Gagen» der Gesprächsteilnehmenden, Vorführrechte, Verpflegung und Schaltung von Inseraten **bis maximal CHF 2'000 pro Veranstaltung**. Bei Bedarf werden die Kosten für die Produktion der Werbemittel (Layout und Druck) im Standard-Look zusätzlich übernommen. Die Gemeinden bzw. Akteure tragen im Gegenzug die Kampagnen des Gesundheitsamtes (je nach

<sup>1</sup> Dialog steht für den Austausch von Betroffenen, Angehörigen und Fachleuten. Eigene Erfahrungen und unterschiedliche Blickwinkel können dabei gleichberechtigt ausgetauscht und dem Publikum nähergebracht werden.

Zielgruppe: [sichergehen.ch](http://sichergehen.ch), [find-help.gr.ch](http://find-help.gr.ch), [gr.feel-ok.ch](http://gr.feel-ok.ch), [wie-geht's-dir.ch](http://wie-geht's-dir.ch) oder Parentu-App) mit durch Logo-Platzierung und Auflage von Informationsmaterial.

### Ablauf der Unterstützung durch das Gesundheitsamt (GA)

Was	Zuständigkeit	Zeitpunkt
<b>Vorabklärungen und Entscheid zur Durchführung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktaufnahme GA</li> <li>- Klärung möglicher Partner</li> <li>- Thema und Methode (Film, Theater, etc.) festlegen</li> <li>- Vorabklärungen zu möglicher Moderation und Podiumsteilnehmenden</li> <li>- Datum und Räumlichkeit (z.B. regionales Kino, Gemeindesaal, Turnhalle) festlegen</li> <li>- Budget und Finanzierungsplan erstellen</li> </ul>	<b>Veranstaltende</b> GA erklärt das Unterstützungsangebot und berät anhand bestehender Erfahrungen  → <a href="#">Ideenkatalog</a> → <a href="#">Antragsformular an GA inkl. Budget</a>	spätestens 3 Monate vor Veranstaltung
<b>Produktion von Werbemitteln (auf Wunsch)</b> GA produziert Werbemittel im Standard-Look (Layout und Druck von Flyern (A5) sowie Kleinplakaten (A4 oder A3), Layout Inserat)	<b>GA – in Absprache mit Veranstaltenden</b> Veranstalter:innen liefern Textbausteine, Logo(s) und ein geeignetes Bild (inkl. Copyright) → <a href="#">Raster Produktion Werbemittel an GA</a>	spätestens 2 Monate vor Veranstaltung
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b> z.B. Medienmitteilung, Newsmail, Inserate, Verteilen/Versand von Flyern, Aushang Kleinplakate, Medienschaffende einladen	<b>Veranstaltende</b> GA unterstützt nach Bedarf → <a href="#">Merkblatt Tipps für Veranstaltende</a> → <a href="#">Vorlage Medieninformation</a>	Ab ca. 1 Monat vor Veranstaltung
<b>Feinplanung des Anlasses</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ablauf, Technik, Verpflegung</li> <li>- Briefing Moderation/Podiumsteilnehmende</li> <li>- etc.</li> </ul>	<b>Veranstaltende</b> GA berät falls gewünscht → <a href="#">Merkblatt Tipps für Veranstaltende</a>	
<b>Durchführung des Anlasses</b>	<b>Veranstaltende</b> GA erhält Tisch für Materialien	
<b>Evaluation</b>	<b>Veranstaltende</b> → <a href="#">Schlussabrechnung und Belege an GA sowie Evaluationsbogen ausfüllen via <a href="http://findmind.ch">findmind.ch</a></a>	spätestens 2 Wochen nach Veranstaltung

Gemeinsam schaffen wir Rahmenbedingungen, die ein gesundes Leben in Graubünden fördern. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

#### Ihre Kontakte

**Impulsveranstaltungen für ältere Menschen:**  
 Claudia Ruggli  
 Projektleiterin Gesundheitsförderung im Alter  
[+41 81 257 25 76](tel:+41812572576)  
[Claudia.Ruggli@san.gr.ch](mailto:Claudia.Ruggli@san.gr.ch)

**Alle anderen Impulsveranstaltungen:**  
 Margot Heuberger  
 Verantwortliche Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit  
[+41 81 257 64 12](tel:+41812576412)  
[Margot.Heuberger@san.gr.ch](mailto:Margot.Heuberger@san.gr.ch)